

Datenschutzhinweise für Bewerber*innen Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Stelle an unserer Hochschule interessieren, bewerben oder beworben haben. Nachfolgend erteilen wir Ihnen Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung/dem Bewerbungsverfahren.

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd
Rektor-Klaus-Str. 100
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel: 07171 602 600
Fax: 07171 69259
Mail: info@hfg-gmuend.de

Sie finden weitere Informationen zu unserer Hochschule, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite unter: <https://www.hfg-gmuend.de/impressum>

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unserer Hochschule) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens zur Begründung eines Beamten-/ Beschäftigten-/Praktikantenverhältnisses ist § 4, 15 LDSG i.V.m. §§ 83 bis 85 LBG. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Für die Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd ergeben sich die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren insbesondere aus Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und dem Haushaltsrecht.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von öffentlichen Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die personenbezogenen Daten/Bewerbungsunterlagen werden sechs Monate nach dem Zugang der Ablehnung vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eine Zusage für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Innerhalb der Hochschule haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Im Falle des Zustandekommens eines Beschäftigungsverhältnisses erhält auch das Landesamt für Besoldung und Versorgung (LBV) Ihre Daten und verarbeitet diese ab Beginn Ihres Arbeitsverhältnisses für die Festsetzung und Auszahlung Ihres Entgeltes und ggfs. sonstiger Leistungen (z.B. des Kindesgeldes, der vermögenswirksamen Leistungen sowie der Beihilfe, falls Sie unter die Altregelung für beihilfeberechtigte Tarifbeschäftigte des Landes fallen). Ausführliche

Informationen zu der Datenverarbeitung durch das LBV finden Sie auf der Webseite des LBV unter: <https://lbv.landbw.de/das-lbv/kontakt/datenschutz>

Zudem erhalten Sie diese Informationen auch gesondert vom LBV bzw. haben die Möglichkeit diese dort zu erfragen.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Ihre Rechte als „Betroffene“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Der Widerruf ist per Post an die verantwortliche Stelle
Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd
Rektor-Klaus-Str. 100
73525 Schwäbisch Gmünd
oder per E-Mail an: info@hfg-gmuend.de zu richten.

Unser Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen externen Datenschutzbeauftragten benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktdaten:

Deutsche Datenschutzkanzlei
Maximilian Musch
Richard-Wagner-Straße 2
88094 Oberteuringen
Deutschland
E-Mail: musch@ddsk.de
Web: <https://www.deutsche-datenschutzkanzlei.de>

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.